

Der Etappensieger

Autor(en): **Giebeler, Heinz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Etappensieger

Briefe an den Nebelspalter

London, den 4. Juni 1956

Lieber Nebelspalter,

In Deiner Nr. 21 glaubt ein Mitarbeiter den Engländern in bezug auf Zypern den Rat geben zu müssen, wieder einmal jenes bekannte Buch aus dem Zweiten Weltkrieg «Der Mond ging unter» nachzulesen. Als ein in London lebender Schweizer möchte ich dem Verfasser jener Zeilen empfehlen, keine überstürzten Urteile zu fällen über ein äusserst kompliziertes Problem, besonders dann nicht, wenn er nicht einmal die elementaren Gründe kennt, die zu dieser Situation führten, was aus seiner Anspielung auf die Nazi-Besetzung in Norwegen deutlich hervorgeht. Die Lage in Zypern ist bestimmt sehr kompliziert und verwickelt und es ist nicht leicht, die beste Lösung zu finden. Einer der drei Hauptfaktoren

jedoch, welcher bei den Verhandlungen mit Erzbischof Makarios eine sehr große Rolle spielte und mitunter zum Scheitern der Unterhandlungen führte, war die von den Briten verlangte Garantie für die Selbstbestimmungsfreiheit der türkischen Minderheit. Nicht wahr, diese Freiheit ist ja gerade ein Stück Menschenrecht, welches in der Schweiz so hochgehalten wird. Abschließend möchte ich noch beifügen, wie sehr sich bei den vielen Schweizern in London die Meinung zum Ausdruck bringt, daß unsere Landsleute in der Heimat gut tun würden, sorgfältiger zu denken, bevor solch schlechtinformierte Notizen zu Papier gebracht werden. Wir werden oft in Verlegenheit gebracht durch die leider allzuhäufigen Angriffe auf die Briten, welche, wir versichern Dir, «jolly good fellows» sind.

Mit freundlichen Grüßen
M. Sch., ein Auslandschweizer

Bewahren Sie Ihre Spannkraft und Frische auf langen Autofahrten und bei wichtigen Verhandlungen mit dem neuen

DOBB'S VERBENA WATER

NEU!

Fr. 2.55

Dobb's
**VERBENA
WATER**

Das unzerbrechliche Plastikfläschchen (zum Nachfüllen) mit der sparsamen Spray-Düse gehört auch ins Handschuhfach Ihres Wagens.
Verlangen Sie Dobb's Verbena bei Ihrem Coiffeur, in Drogerien, in Parfümerien und Apotheken.
von der Dame geschätzt,
von den Herren bevorzugt

DOBB'S OF LONDON LTD. LONDON W.1 DEPOSITÄR FÜR DIE SCHWEIZ: PARFA S.A. ZÜRICH

Das Zeitungswissenschaftliche Institut in Paris schrieb einen Preis für den besten Essay über das Wesen der Boulevard-Presse aus. Jean Marivaux erhielt die beste Zensur. Seine Definition bestand aus einem einzigen Satz: «In einem Boulevard-Blatt kann man lesen, wer gewonnen hat, wer geschieden wurde und wer umgebracht worden ist.» TR



Gäll Chrigel, s Schönscht am
Mittagesse isch halt doch
s Weiffenburger, wo eim de
Durscht so bäumig löscht



LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Hotel Anker Rorschach
Telephon 43344 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger